



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Kunst des Realismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Allgemeinbildungsquiz: Realismus
Bestellnummer:	39783
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt viele Gründe, sein Wissen zu einer Kunstepoche zu überprüfen – zum Beispiel kurz vor dem Abitur. Besonders sinnvoll ist das aber, wenn die Fragen so aufgebaut sind, dass sie wirklich wichtige Bereiche abdecken. • Dazu kommt, dass selbst noch in den meisten falschen Antworten viel Richtiges untergebracht ist. Außerdem gibt es Erläuterungen zum Umfeld der Antworten. So versteht man wirklich was.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zu diesem Material • Die Fragen (zwei Seiten) • Lösungen und Erläuterungen dazu
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 6 Seiten, Größe ca. 570 Kbyte

Lösungen

1.) Was bedeutet der lateinische Begriff *realis*?

A: Die Wirklichkeit umschreibend

B: Das Tatsächliche zeigend

C: Die Sache betreffend

Der lateinische Begriff *realis* bedeutet „die Sache betreffend“.

2.) Wer war der Begründer des Realismus in der Mitte des 19. Jahrhunderts?

A: Otto Dix

B: William Turner

C: Gustave Courbet

Gustav Courbet prägte den Begriff „Realismus“ gegenüber dem Naturalismus als er bei der Weltausstellung in Paris 1855 in seinem Pavillon Kunstwerke unter dem Titel „Le réalisme G. Courbet“ präsentierte. Er gilt somit als Begründer dieses Stils, da er den Realismus bewusst als Stilmittel einsetzte.

3.) Womit befasst sich der Realismus am meisten?

A: mit sicht- und greifbaren Dingen

B: mit historisch-belegten Personen

C: mit realen Ereignissen aus der Vergangenheit

Im Realismus wandte man sich gegen die Historisierung und Idealisierung der Dinge und stellte bewusst nur Dinge dar, die man sehen und anfassen konnte. Besonders die Maler waren von dieser Darstellungsweise betroffen.

4.) Zu welcher künstlerischen Strömung stellt der Realismus eine Gegenbewegung dar?

A: Historismus

B: Barock

C: Romantik

Der Realismus stellte einen Gegensatz zur gefühlsgeprägten, phantasievollen Romantik dar. Während sich diese sehr emotional ausgerichtet ist, erscheint der Realismus eher rational.

5.) Womit beschäftigt sich der Realismus thematisch u. a.?

A: mit der Arbeitswelt

B: mit dem Jenseits

C: mit Fabel- und Märchenwesen

Die industrielle Revolution spielte eine große Rolle bei der Motivwahl der realistischen Maler. Auch neue technische Errungenschaften wurden sehr gern künstlerisch dargestellt.

6.) Was ist das oberste Ziel der realistischen Malerei?

A: objektive Wiedergabe

B: symbolische Wiedergabe

C: verzerrte Wiedergabe

Die objektive und unveränderte Abbildung der Alltagswelt stellte die oberste Maxime des Realismus dar. Eigene Wertungen oder fremde Einflüsse wurden streng außer Acht gelassen.

7.) Wer ist KEIN Vertreter der „Neuen Sachlichkeit“?

A: Käthe Kollwitz

B: Pablo Picasso

C: Otto Dix

Käthe Kollwitz und Otto Dix sind berühmte Vertreter der „Neuen Sachlichkeit“, die sich durch die Übersärfen bei der Darstellung von Gegenständen und Figuren auszeichnet. Pablo Picasso ist einer der bedeutendsten Künstler der Moderne und gilt als Begründer des Kubismus.

8.) Seit wann gibt es realistische Züge in der Kunstgeschichte?

A: seit der Steinzeit

B: seit der Antike

C: seit der Renaissance

Bereits in der Antike sind realistische Darstellungsweisen durchaus üblich. Seitdem finden wie in der Kunstgeschichte immer wieder die Tendenz, künstlerische Motive realistisch darzustellen. Die Intensität dieser Neigung ist allerdings in allen Kunstepochen unterschiedlich.

9.) Was zeichnet den Fotorealismus aus?

A: genaue Belichtungswiedergabe	B: Anwendung der Fotografiedarstellung auf großen Leinwänden	C: Verwendung von Fotografien in Kunstwerken (wie eine Collage)
---------------------------------	--	---

Der Fotorealismus kam in Europa und Nordamerika in den 1960er und 1970er Jahren auf und galt als Nachfolger der Pop Art. Ziel war es, die Darstellungsweise der Fotografie auf große Leinwände zu übertragen.

10.) Worauf wird im Realismus verzichtet?

A: Darstellung von Landschaften	B: formal stilistische Ausdrucksweisen	C: Zentralperspektive
---------------------------------	--	-----------------------

Wenn man diese Ausdrucksweisen missachtet, stellt man die Realität exakt dar und kann von Naturalismus sprechen.

11.) Was gehört zu den Merkmalen des Realismus?

A: Einhalten von Proportionen und Distanz	B: Einhalten von symbolischem Farbgebrauch	C: Einhalten der Bedeutungsperspektive
---	--	--

Dies sind Merkmale der abgebildeten Wirklichkeit, die dazu dient, die Realität objektiv darzustellen. Weitere Merkmale sind: plastische Werte, Farbgebung, Licht etc.

12.) Durch was ist der Realismus sehr geprägt?

A: Religion	B: Geschichte	C: Sozialpolitik
-------------	---------------	------------------

Der Realismus wurde im Laufe der Zeit immer sozialkritischer. Der Kunststil beleuchtete die Gesellschaft und Arbeitswelt von vielen Seiten und stellte diese wahrheitsgetreu dar.

13.) In welcher Kunstepoche spielte die realistische Abbildung der Dinge ebenfalls eine große Rolle?

A: Romantik	B: Expressionismus	C: Renaissance
-------------	--------------------	----------------

Oft spricht man davon, dass der Realismus die Tradition der Antike und Renaissance weitergeführt hat. Auch in diesen beiden Kunstepochen spielte die realistische Darstellung eine sehr große Rolle.

14.) Wodurch war die Motivwahl des Realismus stark geprägt?

A: 30-jähriger Krieg	B: Industrielle Revolution	C: Kreuzzüge
----------------------	----------------------------	--------------

Die Gesellschaft der damaligen Zeit war stark geprägt durch die industrielle Revolution. Es gab viele neue Erfindungen, die Leute übten neue Berufe aus und es fand eine rege „Verstädterung“ vieler Landstriche statt. All das beeinflusste die realistischen Maler stark und inspirierte sie zu ihren Werken.

15.) In welchem Jahrhundert hatte der Realismus seinen Höhepunkt?

A: im 18. Jahrhundert	B: im 19. Jahrhundert	C: im 20. Jahrhundert
-----------------------	-----------------------	-----------------------

Im 19. Jahrhundert hatte der Realismus seinen Höhepunkt in vielen Ländern Europas, wie z. B. Italien, Spanien, Deutschland und Frankreich.

16.) Welche Themen bevorzugten die Vertreter des akademischen Realismus?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Kunst des Realismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

